

Hartmut Ziesing > Bildungs- und Studienreisen  
Buschriede 24, 30419 Hannover

**„Der Mord an den europäischen Juden im  
besetzten Polen“**

Informationen für die Bildungsfahrt des Herbert-  
Wehner-Bildungswerks nach Auschwitz und  
Krakau vom 31.7.-05.8.2018 – gefördert von der  
Bundeszentrale für politische Bildung.

Hartmut Ziesing  
**Bildungs- und Studienreisen  
nach Polen**

Buschriede 24  
30419 Hannover  
USt.-ID/NIP: DE 284 818 521

Tel 0511-35 36 48 92  
Fax 0511-35 36 48 93  
Mobil 0151-58 13 14 68  
ziesing@studienreisen-polen.de  
[www.studienreisen-polen.de](http://www.studienreisen-polen.de)



**HERBERT-WEHNER-  
BILDUNGSWERK**



*Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Bildungsfahrt nach Auschwitz  
und Krakau,*

*bald geht es los nach Polen. Heute erhalten Sie ausführliche Informationen  
für die Anreise und Ihren Aufenthalt in Oswiecim und Krakau! Ich wünsche  
uns eine gute Fahrt und einen interessanten Aufenthalt in Polen!*

*Hartmut Ziesing, Bildungs- und Studienreisen – Organisation/Reiseleitung*

**Unsere Zug-/Busverbindung:**

**Hinfahrt am 31.7.2018:**

Hannover Hbf. ab 09.31 Uhr, ICE 543/553  
Berlin Hbf. tief an 11.06 Uhr  
Berlin Hbf., Europaplatz ab 11.45, IC-Bus 42152\*  
Katowice Dw. Autobusowy an 18.30  
in Katowice Abholung mit Mietbus

**Rückfahrt am 05.08.2018**

Krakow Dw. Autobusowy, ul. Bosacka 18, ab 9.20 mit IC-Bus 42153\*  
Berlin Hbf., Europaplatz an 17.15  
Berlin Hbf. ab 18.34, IC 2242  
Hannover Hbf an 20.36

(\* Im IC-Bus: Imbiss und Getränke erhältlich,  
Keine Mitnahme von Tieren mit Ausnahme von Blindenführhunden, Toilette  
an Bord, WLAN verfügbar)

**Unterkunft in Oswiecim: 31.7.-02.08.2018:**

Internationale Jugendbegegnungsstätte Oswiecim/Auschwitz (IJBS)  
ul. Legionow 11  
32-600 Oswiecim  
Tel. 0048-33-843 21 07,  
Fax: 0048-33-843 39 80  
www.mdsm.pl

**Unterkunft in Krakau: 02.-05.8.2018:**

Hotel Studencki „Zaczek“  
al. 3 Maja 5  
30-063 Krakow  
Tel: +48-12-622 11 02  
Fax: +48-12-632 87 35  
www.hotelestudenckie.pl

Bettwäsche und Handtücher werden in beiden Unterkünften gestellt.

**Einreise nach Polen:**

Polen gehört zum Schengener Abkommen, d.h. es gibt keine  
Grenzkontrollen mehr. Allerdings werden regelmäßig Stichproben-  
Kontrollen durchgeführt.

Folgende Einreisebestimmungen gelten für deutsche Staatsangehörige:  
Für die Einreise deutscher Staatsangehöriger ab 16 Jahren ist ein  
gültiger Personalausweis erforderlich. Weitere Dokumente (u.a.  
Reisepass, Kinderausweis) sind möglich, siehe Webseite des  
Auswärtigen Amts.

Deutsche, die auch polnische Staatsangehörige sind, müssen sich  
gemäß polnischem Recht in Polen mit dem polnischen Reisedokument  
ausweisen.

EU-Bürger sowie Bürger, die einen EU-Aufenthaltstitel haben, benötigen  
ebenfalls ein gültiges Reisedokument, mit dem Sie innerhalb des  
Schengen-Raums reisen können.

Für Nicht-EU-Bürger kann in wenigen, einzelnen Fällen ein Visum  
erforderlich sein – bitte erkundigen Sie sich ggf. rechtzeitig bei der  
zuständigen Konsularabteilung der Polnischen Vertretung in  
Deutschland! Für Niedersachsen und Bremen ist das zuständige  
Konsulat in Hamburg.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise des Auswärtigen Amts:  
<https://www.auswaertiges-amt.de/DE/Laenderinformationen/00-SiHi/PolenSicherheit.html>

Die Einreisebestimmungen können sich kurzfristig ändern.  
Rechtsverbindliche Informationen und/oder über diese Hinweise hinausgehende Informationen zu den Einreisebestimmungen erhalten Sie nur direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate Ihres Ziellandes: <http://www.berlin.msz.gov.pl/pl/>

**Verpflegung:**

Sie erhalten während des Programms in Oświęcim Vollpension und in Krakau Halbpension. Die erste Mahlzeit ist das Abendessen am 31.7. die abschließende Mahlzeit das Frühstück am 05.8.

**Krankenversicherung/Medizinische Versorgung:**

Das Versorgungsniveau in Polen ist gut bis sehr gut. Bundesbürger, wie alle anderen EU-Bürger, die sich vorübergehend auf dem Gebiet Polens aufhalten, können nach dem europäischen Gemeinschaftsrecht im Krankheitsfall Leistungen nach polnischem Recht in Anspruch nehmen. Als Anspruchsnachweis wird eine vor dem Antritt der Reise von der deutschen Krankenkasse auszustellende Europäische Versichertenkarte vorgelegt.

Ausführliche Informationen finden sich auf der Internetseite der Deutschen Verbindungsstelle Krankenversicherung Ausland: [www.dvka.de](http://www.dvka.de) (z. B. unter Publikationen, Merkblätter „Urlaub im Ausland“)  
[www.nfz.gov.pl](http://www.nfz.gov.pl) bietet hierzu Informationen in deutscher Sprache.  
Insbesondere wenn Sie Vorerkrankungen haben, sollten Sie sich vor einer Reise durch eine reisemedizinische Beratungsstelle beraten lassen, siehe beispielsweise [www.dtg.org](http://www.dtg.org) oder [www.frm-web.de](http://www.frm-web.de)

**Geldwechsel:**

Die polnische Währung ist der Zloty. Ein Zloty entspricht 100 Groszy. Es gibt Münzen zu 1, 2, 5, 10, 20, 50 Groszy sowie 1, 2 und 5 Zloty, ferner Banknoten zu 10, 20, 50, 100 und 200 Zloty. Vergleichsweise selten kann auch in Euro bezahlt werden, Wechselgeld wird dann meistens in Zloty zurückgegeben.

Zum Geldwechsel empfiehlt es sich an einem Geldautomaten mit der deutschen Bankkarte (Maestro) oder einer ec-Karte Geld abzuheben. Es gibt flächendeckend Geldautomaten, die diese Karten akzeptieren und auch in englischer oder deutscher Sprache zu bedienen sind. Dort können je nach Bank bis zu 2000 Zloty abgehoben werden. Die Hausbank verlangt meistens eine Gebühr von ca. drei Euro.

**Tipp: Soweit verfügbar, immer die Option „Abrechnung mittels Polnischen Zloty (PLN) wählen“. Somit wird mit dem aktuell geltenden Kurs Ihrer Hausbank abgerechnet, und nicht wie im Falle der Auswahl der Abrechnung in Euro mit dem – in der Regel wesentlich schlechteren – Kurs des Geldautomatenbetreibers!**

Außerdem können Sie bei in Wechselstuben (Kantor), Banken sowie in größeren Hotels und Reisebüros Bargeld wechseln. In der Regel tauscht man in Polen günstiger als in deutschen Banken. Es ist sinnvoll, die Wechselkurse zu vergleichen.

Gängige Kreditkarten werden in den meisten Hotels, vielen Restaurants und Geschäften akzeptiert.

Der Zloty ist frei konvertierbar, der Wechselkurs flexibel. Der Kurs in den Wechselstuben im Juni 2018 beträgt ca.:

1 Euro = ca. 4,25 Zloty

### **Trinkgelder**

Wenn es Ihnen in einem Restaurant oder Cafe/Bar mit Bedienung am Platz geschmeckt und der Service gefallen hat, dann können Sie der Bedienung Trinkgeld (orientierungshalber: 5-10% der Rechnungssumme) geben. In Kneipen, wo Sie Ihre Getränke an der Bar bestellen und abholen (das ist häufig der Fall), ist ein Trinkgeld eher unüblich. Bei anderen Dienstleistungen (Taxi, Frisör u.ä.) können Sie bei Zufriedenheit gerne etwas Trinkgeld geben. Guides, Referenten, Gesprächspartner Ihres Programms erhalten von uns natürlich ein Honorar bzw. Eintrittsgelder (es sei denn, dies ist anders angegeben). Wenn Sie sich hier erkenntlich zeigen möchten bzw. Ihre Dankbarkeit ausdrücken wollen, so sind Dinge wie Blumen oder landestypische Mitbringsel (Süßigkeiten wie z.B. Marzipan oder Pralinen, Wein oder ähnliche Spezialitäten aus Ihrer Region, Bildbände o.ä.) eine gute Möglichkeit dafür.

### **Praxistipp: Toiletten**

Stehen Sie vor einer Toilette und wissen nicht wohin: Der Kreis markiert die Damentoilette, das Dreieck die Herrentoilette...

### **Ansprechpartner in dringenden Fragen:**

In dringenden Notfällen sprechen Sie bitte zuerst geeignete Personen vor Ort an, z.B. die Rezeption Ihrer Unterkunft, den ärztlichen Notdienst oder die Polizei.

Die Vertretung der Bundesrepublik Deutschland kann Ihnen in bestimmten Notfällen weiterhelfen:

**Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in Krakau,**  
ul. Stolarska 7, 31-043 Kraków, Tel.: +48-12-424 30 00, Fax: +48-12-424 30 10, E-Mail: info@krakau.diplo.de, Öffnungszeiten: montags bis freitags: 09.00 - 12.00

Ausschließlich in dringenden Notfällen ist das Generalkonsulat außerhalb der Dienststunden (montags bis freitags bis 24.00 Uhr) und am Wochenende und an den Feiertagen (von 08.00 bis 24.00 Uhr) auch per SMS wie folgt zu erreichen: Mobil:+48 601 54 3876 (deutschsprachig), Mobil:+48 601 54 38 74 (polnisch- und deutschsprachig)

Bei dringenden Fragen zum Programm stehe ich während der Reise wie folgt zur Verfügung:

Hartmut Ziesing:

**Mobiltelefon: +48-607-51 69 37 oder +49-151-58 13 14 68**

Mail: ziesing@studienreisen-polen.de

### **Programm der Reise nach Auschwitz und Krakau**

(Kurzfristige Änderungen im Ablauf & der Zeiten aus organisatorischen Gründen sind vorbehalten.)

Di., 31.7.2018

#### **Treffpunkt der Gruppe in Hannover:**

**31.7.2018, 8.55 Uhr:  
Hannover Hbf., "Unter dem Schwanz"/Ernst-August-Denkmal  
vor dem Haupteingang des Hbf.**

**Kontaktperson: Andreas Kraus**

Notfall-Telefon (nur am Abreisetag):  
0160- 95 65 42 90 (Andreas Kraus)  
oder 0151-58 13 14 68 (Hartmut Ziesing)

Ankunft in Oswiecim und Bezug der Unterkunft

Abendessen

Seminarprogramm: Kennenlernen, Erwartungen, Programmvorstellung  
Inhaltliche Einführung

*2 Übernachtungen in Oswiecim/Auschwitz*

Mi., 01.8.2018

8.00 Frühstück

9.00 „*Oshpitzin - das meint Heimat*“ – Führung durch die Altstadt und  
das einstige jüdische Oświęcim mit jüdischem Friedhof  
*Möglichkeit zur Besichtigung der Synagoge (gegen Eintritts-  
Spende)*

anschl. freie Zeit in der Altstadt

11.30 Rückweg in die Unterkunft

12.00 Mittagessen in der Unterkunft

12.30 Fußweg in die Gedenkstätte

13.00 „*Im Angesicht des Todes*“ – Besuch der Gedenkstätte Auschwitz I  
(Stammlager) mit deutschsprachiger Führung (ca. 4 h)

ca. 17.00 Rückweg in die IJBS

18.00 Abendessen in der Unterkunft

anschl. Seminarprogramm: Moderiertes Gespräch zum Besuch in  
Auschwitz, Möglichkeit zu Fragen/Vertiefung/Reflektion

Do., 02.08.2018

7.00 Frühstück, Räumen der Zimmer, Gepäck in Aufbewahrung geben  
7.30 Fahrt nach Birkenau

8.00 „*Im Angesicht des Todes*“ – Besuch der Gedenkstätte Birkenau  
(Auschwitz II) mit deutschsprachiger Führung (ca. 4 h)

12.00 Rückweg

12.30 Mittagessen im Restaurant der Gedenkstätte

14.00 „*Das Grauen im Spiegel der Kunst*“: Besuch der Kunstsammlung  
der Gedenkstätte Auschwitz in Auschwitz mit fachlicher Einführung

---

ca. 15.30 Abholung des Gepäcks und Weiterfahrt nach Krakau  
anschl. Bezug der Unterkunft

18.00 Abendessen

anschl. Seminarprogramm

*3 Übernachtungen in Krakau*

Fr. 03.8.2018

---

8.00 Frühstück

9.00 Fussweg oder Straßenbahnfahrt zum Treffpunkt

9.30 „*Gehat hob ich a heim...*“ – Das ehemalige jüdische Stadtviertel  
Kazimierz: deutschsprachiger Rundgang entlang mehrerer  
Synagogen (auf Wunsch mit Besichtigung), zum einzigartigen  
jüdischen Remuh-Friedhof, den Spuren von Oskar Schindler und  
im ehemaligen Ghetto in Podgorze (ca. 3,5 h)

Kurze individuelle Mittagspause

14.40/15.00

Besuch der Ausstellung: „Die deutsche Besetzung in Krakau“ in der  
ehemaligen Fabrik von Oskar Schindler

---

18.00 Gemeinsames Abendessen in der Altstadt

anschl. Seminarprogramm

Sa. 04.8.2018

8.00 Frühstück

9.00 Fussweg zum Treffpunkt

9.30 „*Krakau – Kirchen, Katheder, Könige*“  
Stadtrundgang in der mittelalterlichen Altstadt, dem alten  
Universitätsviertel und auf dem Wawel-Hügel mit Kathedrale und  
Königsschloss (Führung ca. 2,5 h)

Kurze individuelle Mittagspause

anschl. Seminarprogramm

anschl. Gemeinsame Seminauswertung

19.00 „Klezmorim, majn Kroke“:  
*Gemeinsamer* Abschlussabend mit Klezmer-Konzert und  
Abendessen im ehemaligen jüdischen Viertel Kazimierz

So. 05.8.2018

7.30 Frühstück und Räumen der Zimmer  
ca. 8.15

Abfahrt zum Busbahnhof

9.20 Abfahrt vom Busbahnhof nach Deutschland

vsl. 20.36 Uhr  
Ankunft in Hannover Hbf.



## *Persönliche Empfehlungen zur Vorbereitung auf Polen, Auschwitz & Krakau von Hartmut Ziesing*

Hartmut Ziesing  
**Bildungs- und Studienreisen  
nach Polen**

Buschriede 24  
30419 Hannover  
USt.-ID/NIP: DE 284 818 521

Tel 0511-35 36 48 92  
Fax 0511-35 36 48 93  
Mobil 0151-58 13 14 68  
ziesing@studienreisen-polen.de  
[www.studienreisen-polen.de](http://www.studienreisen-polen.de)

### Reiseführer:

*Über Polen allgemein und über Krakau liegen eine ganze Reihe Reiseführer vor. Meine Favoriten:*

- **Reiseführer Polen - der Süden; Autor: Gawin, Izabella**, Reise Know-How Verlag, 7., neu bearbeitete und komplett aktualisierte Auflage 2016; ISBN: 978-3-8317-2795-7
- **Reiseführer CityTrip Krakau; Autor: Kalimullin, Robert; Brand, Martin**; 4. Auflage 2017  
ISBN: 978-3-8317-3011-7
- **Städteführer Krakau MM-City; Jan Szurmant, Magdalena Niedzielska**; Michael Müller Verlag, 6. Auflage 2017, ISBN 978-3-95654-426-2.
- *Aktuelle Karten von Polen und Krakau kann man in Polen in der Regel besser erwerben, z.B. vom Verlag Demart.*

### Polen: Land & Gesellschaft allgemein:

Diese Titel sind ideal, um einen ersten Eindruck vom Nachbarland zu bekommen:

- **Stefanie Peter, Alphabet der polnischen Wunder, Frankfurt: Suhrkamp 2007.**  
*Sehr liebevolles Portrait Polens in Form eines Alphabets, deutsche und polnische Autoren.*
- **Radek Knapp, Gebrauchsanweisung für Polen, München: Pieper 2017.** *Ebenfalls sehr hilfreich ist der Band über Polen aus der Reihe „Gebrauchsanweisung für...“; verfasst vom polnisch-österreichischen Schriftsteller Radek Knapp.*
- **Steffen Möller, Expedition zu den Polen: Eine Reise mit dem Berlin-Warszawa-Express, Pieper Verlag 2013.** *Mittlerweile ist Steffen Möller auch in Deutschland recht bekannt...*
- **Dieter Bingen und Krzysztof Ruchniewicz (Hg.): Länderbericht Polen, Bonn 2009, Bestellnummer 1735, Bereitstellungsgebühr: 1 Euro.**  
*Wer umfangreiche Fakten will, der bekommt diesen Band bei der Bundeszentrale für politische Bildung. Zu bestellen auf [www.bpb.de](http://www.bpb.de), dort finden sich auch weitere Veröffentlichungen über Polen und die deutsch-polnischen Beziehungen sowie verschiedene Online-Dossiers und Beiträge zu Polen.*

### Polen – Geschichte:

Mehr wissen über die Geschichte unseres Nachbarlands Polen:

- **Manfred Alexander, Kleine Geschichte Polens, Reclam, Oktober 2008, ISBN-13: 978-3150170601.** *Dieses Buch bietet einen knappen Überblick über Geschichte, Politik, Gesellschaft und Kultur vom Jahr 1000 bis ins 20. Jahrhundert:*



- **Umsiedlungen, Vertreibungen und Fluchtbewegung 1939 – 1959, Atlas zur Geschichte Ostmitteleuropas, Bonn 2013, Bundeszentrale für politische Bildung (Schriftenreihe Bd. 1324) Gebühr: 4,50 Euro.**  
*Die Demografie Ostmitteleuropas zwischen 1939 und 1959 verzeichnet immense Bevölkerungsverschiebungen. Ausgelöst durch den 2. Weltkrieg veränderte sich die Bevölkerungsverteilung in der Region durch Zwangsumsiedlungen, Vertreibungen, Fluchtbewegungen: Zu bestellen auf [www.bpb.de](http://www.bpb.de).*
- **Norman Davies: Im Herzen Europas: Geschichte Polens, C.H. Beck, 4. Aufl. 2006.** *Die Geschichte Polens - von einem englischen Historiker.*

#### Auschwitz:

- *Die Literatur über Auschwitz ist sehr umfangreich. Als kurzer Überblick ist zu empfehlen:*  
**Sibylle Steinbacher, Auschwitz – Geschichte und Nachgeschichte, München: C.H. Beck 2. Aufl. 2007.**
- **Jörg Ganzenmüller/Raphael Utz: Orte der Shoah in Polen. Gedenkstätten zwischen Mahnmal und Museum, Köln/Weimar/Wien: Böhlau. 1. Aufl. 2016.** *Der Band vermittelt einen Überblick über die Geschichte der wichtigsten Gedenkstätten in Polen, darunter Auschwitz.*
- *Zum Thema Polen und Juden gibt es kleines, feines Kompendium zu den Geschichtsdebatten der letzten 20 Jahre in Polen. Das Buch enthält zwei Dutzend klug ausgewählte repräsentative Essays der polnischen Presse:*  
**Barbara Engelking und Helga Hirsch (Hrsg.), Unbequeme Wahrheiten. Polen und sein Verhältnis zu den Juden, Frankfurt: edition suhrkamp 2561, 2008.**

#### Krakau allgemein:

- **Emil Brix (Hrsg.), Europa erlesen Krakau, Klagenfurt: Wieser Verlag 2002.**  
*Ein kleines, feines Krakau Lesebuch, passt in die Jackentasche.*
- **Andrea Löw, Markus Roth: Juden in Krakau unter deutscher Besatzung 1939-1945, Göttingen: Wallstein 2011.** *Für die Vertiefung sehr lesenswert!*
- *Zum Thema Krakauer Ghetto und Oskar Schindler empfehle vor der Reise ein nochmaliges Ansehen des Films „Schindlers Liste“ von Steven Spielberg oder die Lektüre des Buches (Thomas Keneally, Schindlers Liste, München 1994)*

#### Zur kulturellen Einstimmung:

Die 2012 verstorbene Krakauer Literaturnobelpreisträgerin Wislawa Szymborska gehört zu den wichtigsten Schriftstellern Polens: Der Suhrkamp-Band „**Hundert Freuden**“ ist sehr empfehlenswert, neu im gleichen Verlag: „**Glückliche Liebe und andere Gedichte**“.

Seit einigen Jahren ist Nigel Kennedy Wahl-Krakauer. Mit Kroke hat er die wunderbare **CD „East meets East – Nigel Kennedy und Kroke-Band“** aufgenommen. Unbedingt anhören!